

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT AUGUST 2026

Der August 2026 verläuft in Nordtirol überwiegend zu trocken, wobei an einzelnen Messstellen durch örtliche Gewitter mittlere Niederschlagssummen erreicht werden. In Osttirol liegen die Niederschläge leicht über dem Durchschnitt der Vergleichsreihe. Die Monatsmitteltemperaturen sind im gesamten Bundesland deutlich erhöht.

Mit Ausnahme der stärker vergletscherten Einzugsgebiete zeigen die Abflüsse überwiegend deutlich unterdurchschnittliche Werte, lokale Niederschlagsereignisse führen nur vorübergehend zu einer Erhöhung der Wasserführung. Die gemessenen Wassertemperaturen liegen durchweg über dem Mittelwert, so erreicht beispielsweise der üblicherweise kühle Achensee fast 24 Grad Celsius.

Die Grundwasserstände bleiben erneut überwiegend weit unter dem langjährigen Durchschnitt, wobei zahlreiche Messstellen neue August-Minimalwerte verzeichnen. Die beobachteten Quellschüttungen bewegen sich ebenfalls meist deutlich unter den Vergleichswerten.

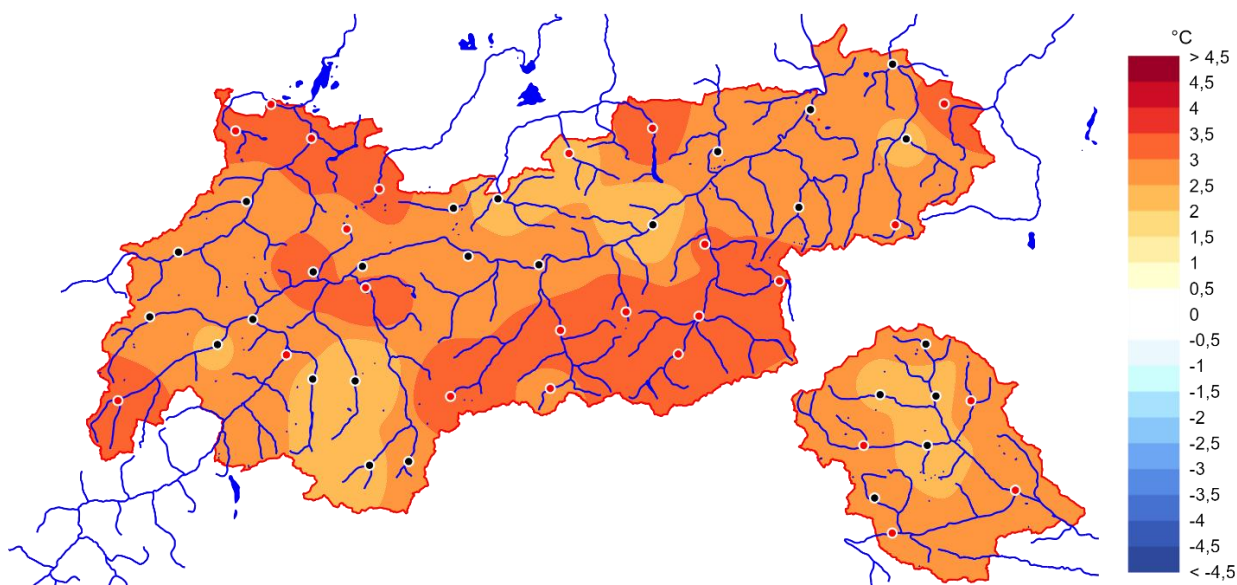
Neue Station Isplitzer Alm – kontinuierliche Niederschlagsmessung am Fuße der Umbalfälle



Foto: Hydrographischer Dienst Tirol

Die neue Niederschlagsstation Isplitzer Alm auf 1504m Seehöhe erlaubt einen Blick in Richtung Iselursprung und ergänzt die Niederschlagsinterpolation in den Kopfeinzugsgebieten der Isel sowie der Schwarzach gemeinsam mit den Stationen auf Südtiroler Seite. Seit dem 19.08.2026 werden die Messdaten zur Niederschlagsmenge (erfasst über eine Niederschlagswaage), Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit sowie Schneehöhe zeitlich hochaufgelöst alle 15 Minuten automatisiert erfasst. Die Daten werden unmittelbar auf die Server des Landes übertragen und stehen der Öffentlichkeit über die Website Hydro Online zur Verfügung (<https://hydro.tirol.gv.at/#/6h-Niederschlag?station=117713>). Die Messdaten verbessern zukünftig meteorologische Prognosen und Hochwasserprognosemodelle und stehen auch anderen Nutzern wie der Geosphere Austria, dem Amt für Hydrologie und Stauanlagen (Südtirol) oder dem Lawinenwarndienst Tirol zur Verfügung.

LUFTTEMPERATUR



Temperaturabweichung August 2026 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das Maximum der Vergleichsreihe.

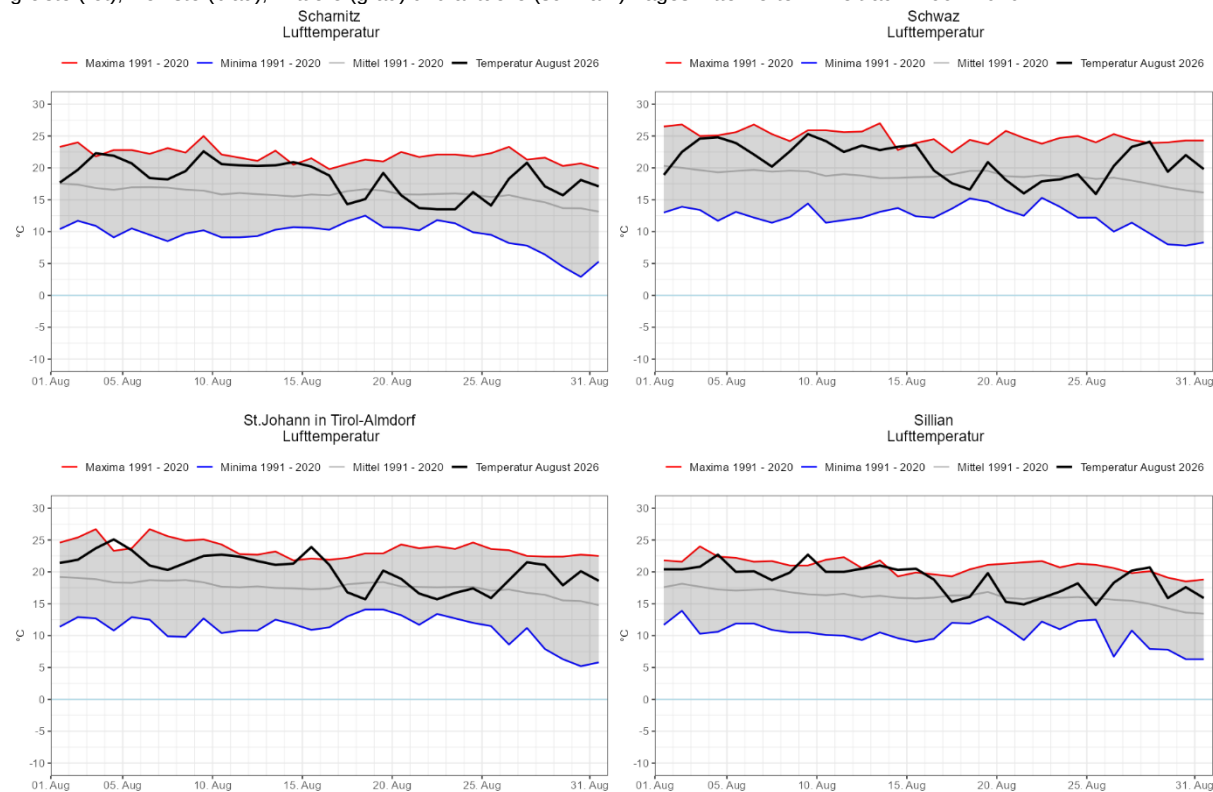
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von +2,1°C (Schwaz) bis +3,4°C (Reutte/GeoSphere Austria) vom Durchschnitt ab. In Osttirol werden Abweichungen um +2,1°C (Hopfgarten i. Def.) bis +2,9°C (Lienz, Kals/beide GeoSphere Austria) festgestellt.

Der Temperaturverlauf:

Die Tagesmittelwerte der Lufttemperatur liegen den Großteil des Monats nahe den Maximalwerten der Reihe 1991-2020. Lediglich der Zeitraum von 17. bis 25. August verläuft etwas kühler mit Temperaturen im Bereich der langjährigen Mittelwerte. An vielen Stationen wird das höchste August-Monatsmittel seit Messbeginn erreicht.

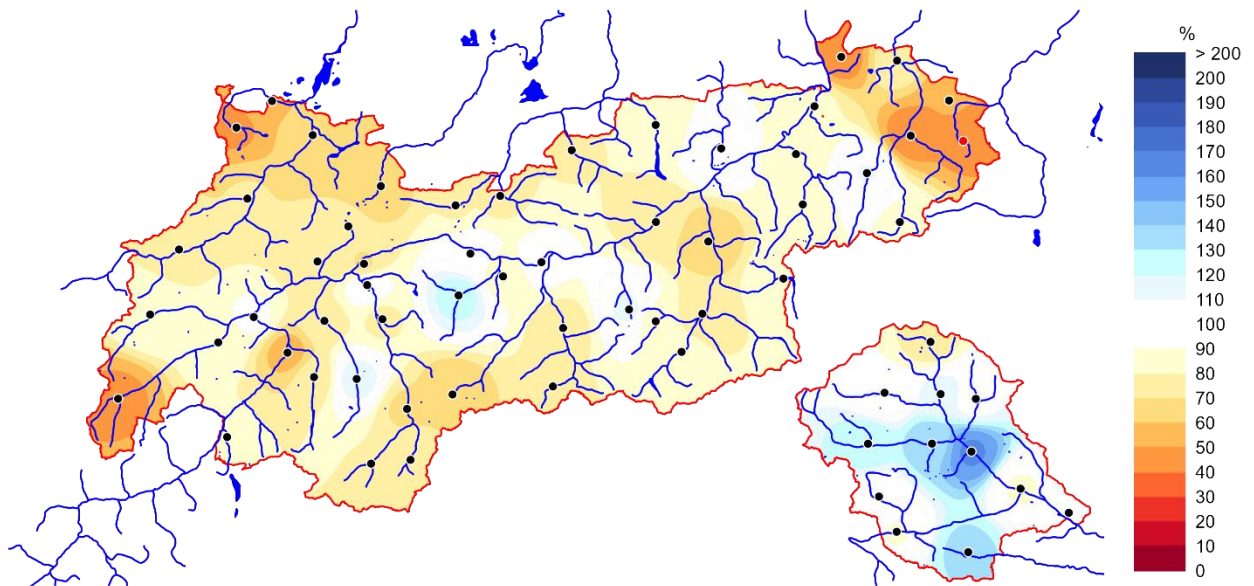
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Lufttemperatur>

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme August 2026 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen unterschreiten das bisherige Minimum der Monatssumme der Vergleichsreihe.

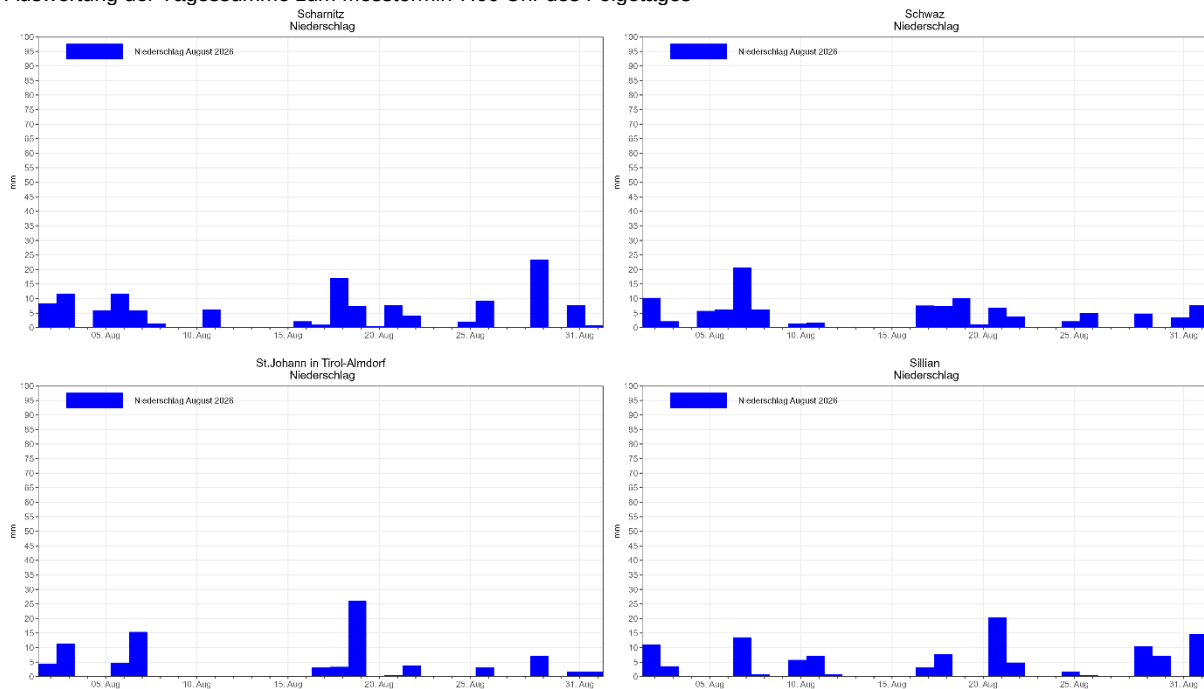
Die Niederschlagsmonatssummen liegen in Nordtirol verbreitet leicht unter den langjährigen Mittelwerten. Vereinzelt werden jedoch auch leicht überdurchschnittliche Monatssummen erreicht. Besonders trocken (<50%) ist der August im Tannheimertal, im hinteren Paznauntal sowie um den Wilden Kaiser. In Osttirol liegen die Niederschlagsmonatssummen verbreitet leicht über den Vergleichswerten.

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Die mittlere Zahl der Tage mit Niederschlag wird im ganzen Land erreicht oder knapp überboten, in Osttirol um bis zu 3 Tage.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/24h-Niederschlag>

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

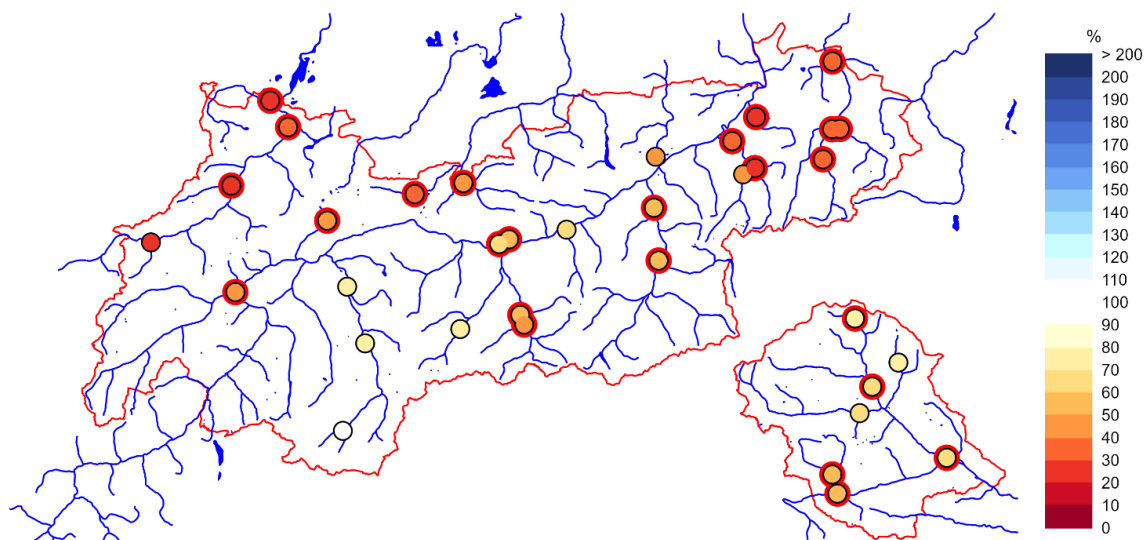
Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 18.08.2026 mit ~60 mm an mehreren Stationen vom Achensee bis zum Thiersee registriert. Größere Tagesniederschläge sind jedoch durch lokale Gewittertätigkeit beinahe über den gesamten Berichtsmonat verteilt.

In Osttirol werden die größten Tagesniederschläge am 09.08.2026 mit bis zu 50 mm vom Bereich St. Johann im Walde/Leibnitzbach bis zum Zettersfeld gemessen. In Osttirol konzentrieren sich die größten Werte pro Station auf den 09.08.2026 und 20.08.2026.

VERDUNSTUNG

Die Verdunstungsmonatssummen für August liegen an allen Stationen markant über den langjährigen Mittelwerten jedoch auch deutlich unter den Maximalwerten der Reihe 1991-2020.

potentielle Verdunstung	Aug 26	Reihe 1991-2020		
Station		Mittel	Min	Max
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	80,7	77,5	50,9	102,3
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	70,5	55,2	38,1	85,7
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	88,1	71,4	46,3	95,7
Hochberg (1700m ü.A.)	84,7	74,6	31,0	105,9
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	78,1	68,3	31,5	94,4

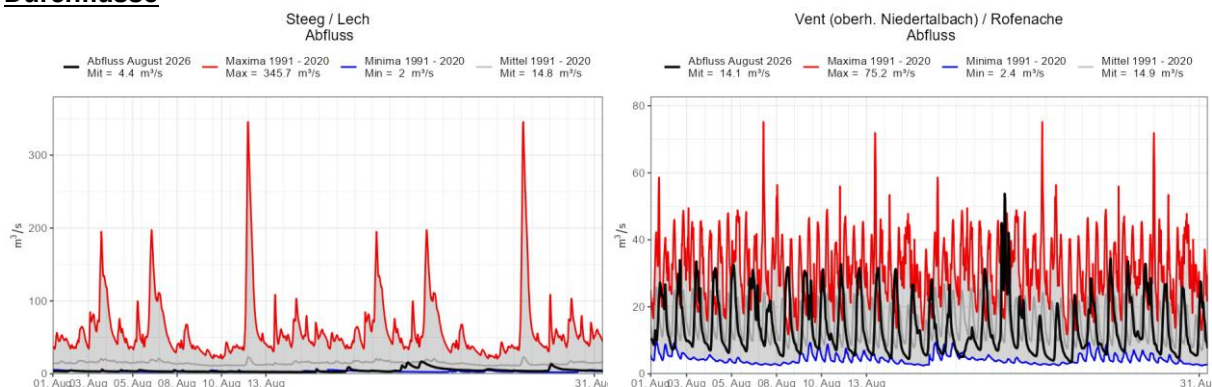
ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF

Monatsmittel Abfluss August 2026 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020; rot markierte Messstellen unterschreiten laut vorläufiger Auswertung das bisherige Minimum der Monatsmittel der Vergleichsreihe.

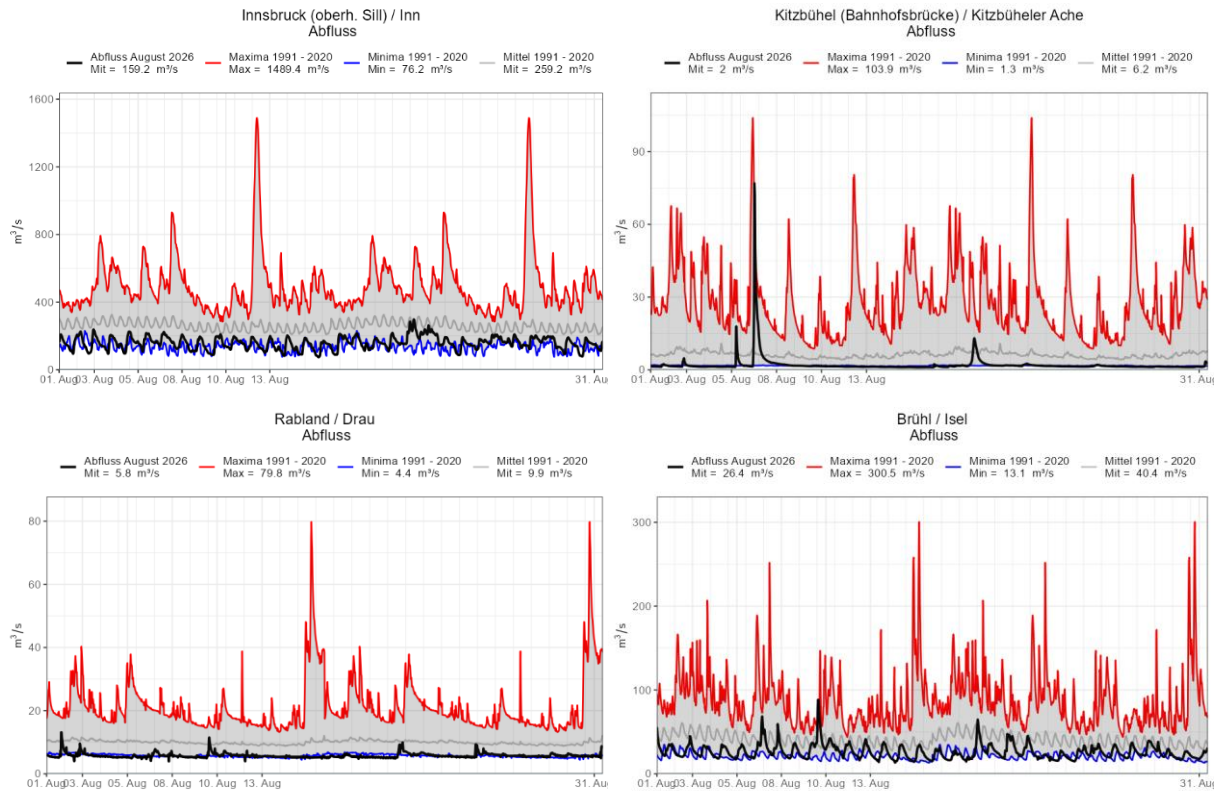
Auch im August werden erneut überwiegend deutlich unterdurchschnittliche Abflüsse beobachtet, im Einzugsgebiet des Lechs, der Brixentaler Ache, der Weißache und der Großache liegen die Monatsmittel erneut vielfach nur bei rund 30 Prozent des langjährigen Mittels. Am Alpenhauptkamm und im südlichen Osttirol fällt etwas mehr Niederschlag, auch hier werden aber meist unterdurchschnittliche Abflüsse beobachtet. Einzig der Pegel Vent/Rofenache reicht mit 95% nahezu an das langjährige Monatsmittel heran.

Am Nachmittag des 6. August zieht eine Kaltfront über Tirol und führt zu verbreiteter Schauer- und Gewittertätigkeit. Die Kitzbüheler Ache erreicht am Pegel Kitzbühel nach kurzer Zeit einen Hochwasserscheitel im Bereich HQ10, am Unterliegerpegel St. Johann in Tirol liegt die Abflussspitze jedoch nur mehr im Bereich HQ1. An der Niederschlagsstation Kirchberg im benachbarten Einzugsgebiet der Aschauer Ache werden rund 45mm Niederschlag innerhalb einer Stunde registriert, der Abfluss der Aschauer Ache bleibt aber deutlich unter HQ1. Die Gewittertätigkeit im August führt sonst kaum zu relevanten Abflusswellen an den größeren Fließgewässern, in der beobachteten Schwebstoffführung werden jedoch mehrere lokale Starkregenereignisse deutlich.

Deutlich überdurchschnittlich in Folge der warmen Temperaturen verlaufen auch die Wassertemperaturen der Fließgewässer und Seen, der normalerweise kühle Achensee (mittlere höchste Wassertemperatur (MHWT) im August 19°C) erreicht am 14.08.2026 beispielsweise knapp 24 Grad Celsius.

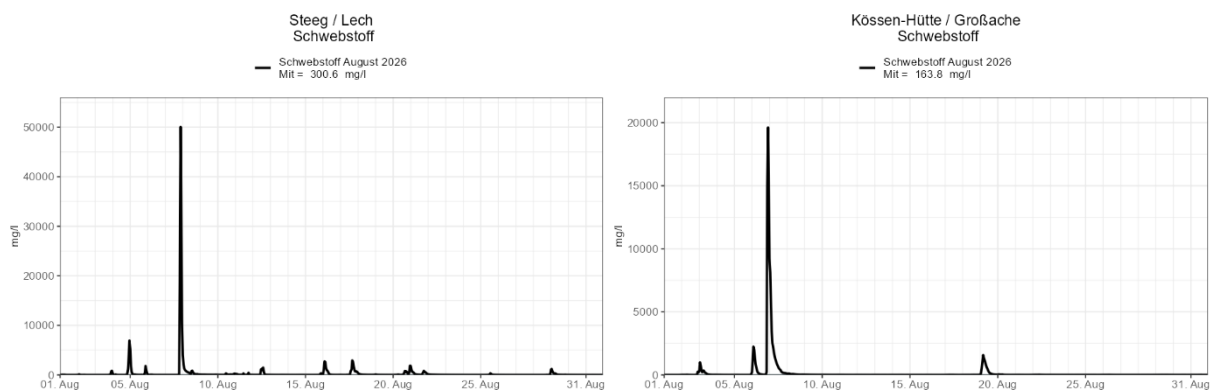
Durchflüsse

Hydrologische Übersicht – August 2026



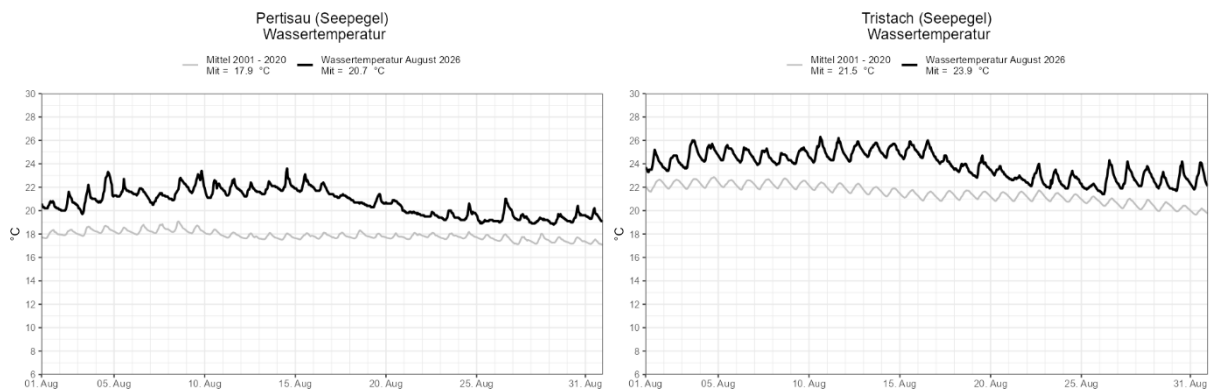
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

Schwebstoff



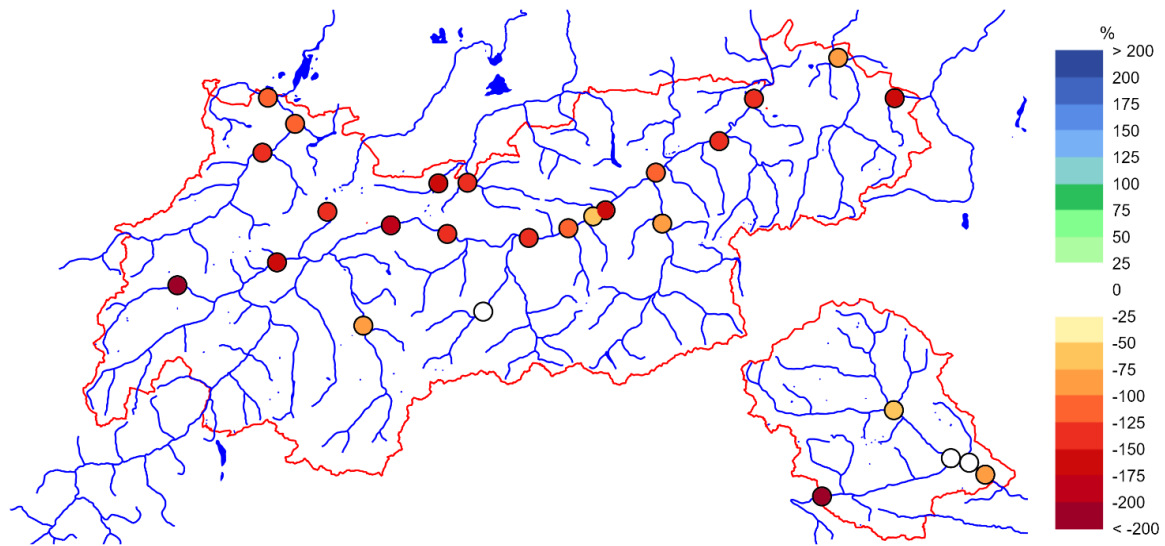
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen



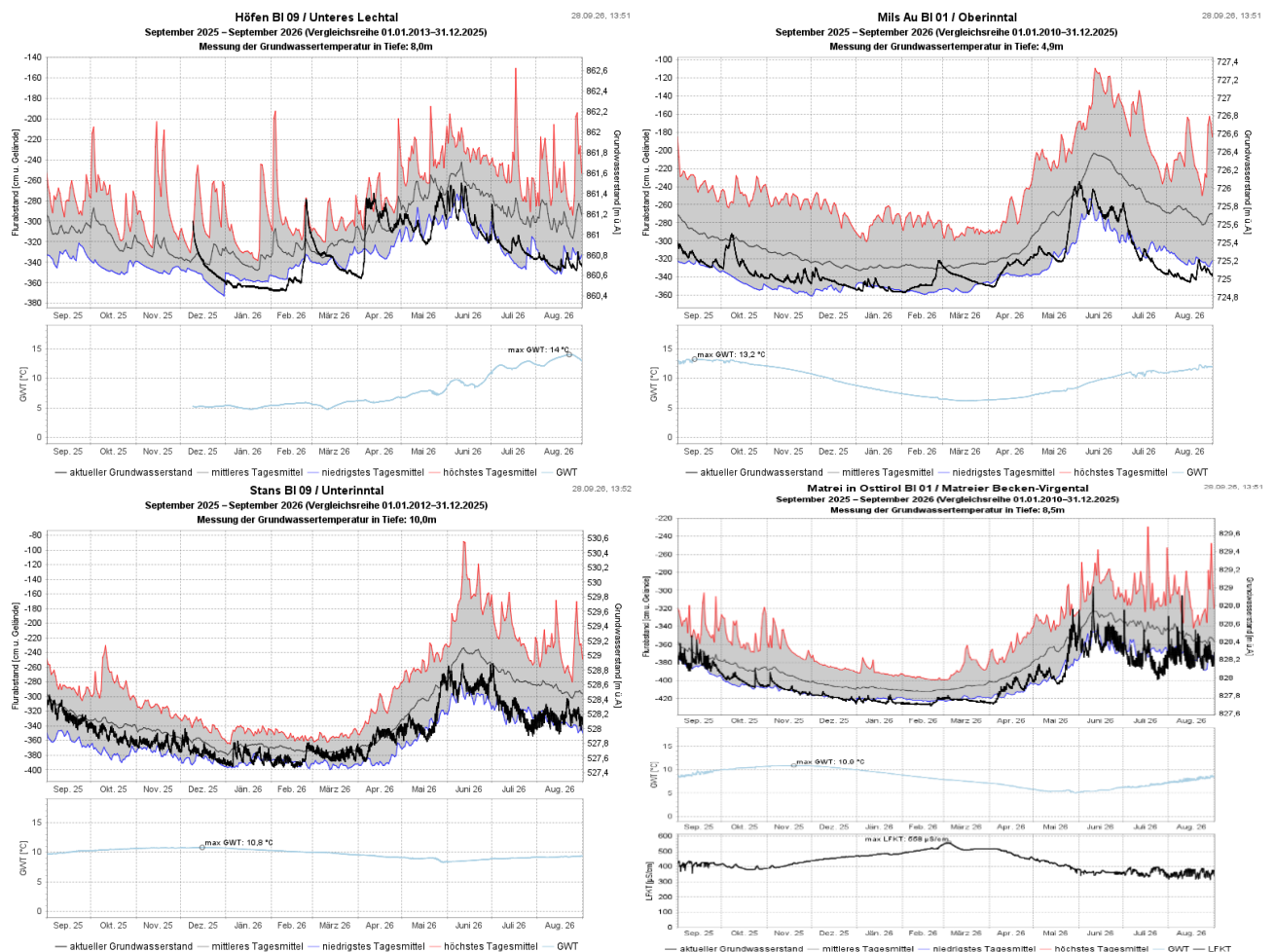
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur-Seen>

UNTERIRDISCHES WASSER



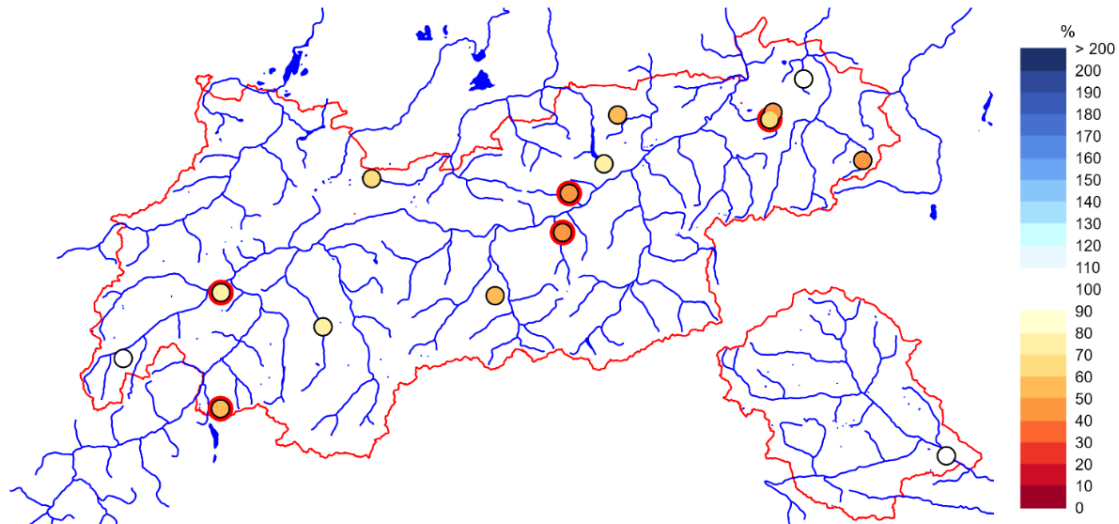
Monatsmittel Grundwasserstand August 2026 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des August im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Im August 2026 zeigen die Grundwasserstände in Tirol überwiegend deutlich unterdurchschnittliche Werte. Im Lechtal, Leutascher- und Scharnitzer Becken sowie im Großachengebiet treten verbreitet sehr niedrige Grundwasserstände auf, wobei zahlreiche Pegel deutlich unter den bisherigen Minimas liegen. Auch im Innthal liegen die Beobachtungen meist im Bereich oder unter den langjährigen niedrigsten Vergleichswerten des August. In Osttirol überwiegen ebenso unterdurchschnittliche Grundwasserstände mit Ausnahme des Lienzer Beckens.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Grundwasserstand>

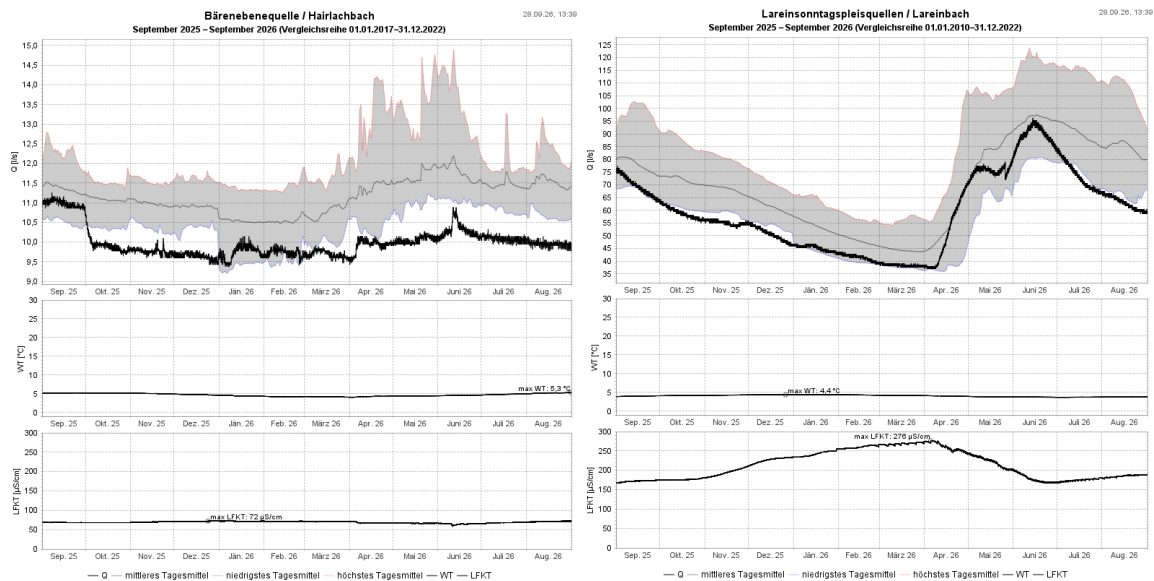
QUELLEN



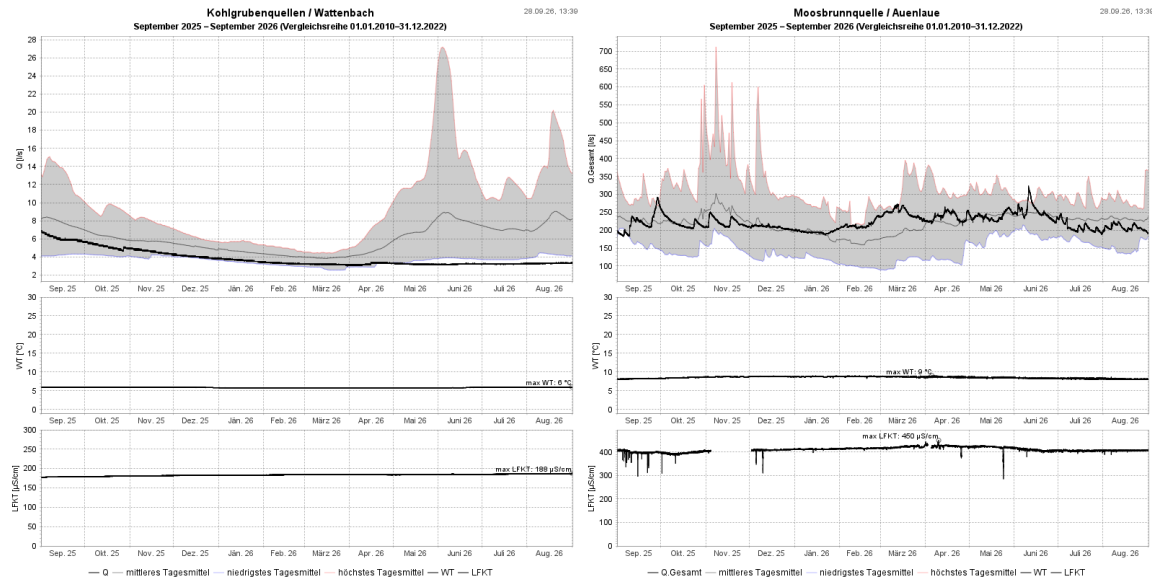
Monatsmittel Quellschüttungen August 2026 in Prozent der mittleren Quellschüttung im August im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen), rot markierte Messstellen unterschreiten das bisherige Minimum der Monatsmittel der Vergleichsreihe.

Bei den Quellen zeigt sich insgesamt erneut eine überwiegend unterdurchschnittliche Schüttung. Lokale Abweichungen werden in einzelnen Tälern wie im Paznauntal, Pitztal sowie Osttirol registriert. Hier werden teilweise im Monatsmittel durchschnittliche Schüttungen aufgezeichnet.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Hydrologische Übersicht – August 2026



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen>

ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C													
Stationsname	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	Mittel (12M)
Vorderhornbach	12,4	7,1	2,3	0,1	-2,1	1,5	2,8	7,8	11,6	16,4	17,7	17,9	8,0
Scharnitz	12,3	6,9	1,3	-0,5	-3,2	1,0	2,4	7,6	11,8	16,4	17,7	17,8	7,6
See im Paznaun	12,5	6,8	0,6	-2,5	-4,8	0,0	2,7	8,9	12,2	16,5	18,0	17,9	7,4
Vent	7,7	2,5	-2,1	-2,6	-6,3	-3,2	-2,5	3,0	6,1	11,3	12,3	13,1	3,3
Inzing	15,0	9,2	2,9	-0,1	-2,4	2,9	5,8	11,6	15,6	20,4	21,3	20,8	10,2
Matrei am Brenner	13,6	8,0	3,4	2,0	-0,2	2,9	4,2	9,0	13,1	17,9	18,7	19,3	9,3
Ginzling	12,4	6,7	1,6	-0,2	-2,7	1,4	2,9	8,1	11,5	16,3	17,0	18,0	7,8
Brandenberg	12,7	7,0	2,4	0,7	-2,4	1,7	3,3	8,3	12,8	17,5	18,2	18,5	8,4
St.Johann in Tirol-Almdorf	14,0	7,7	1,9	-1,2	-4,4	1,1	3,6	9,2	13,4	18,5	19,0	19,7	8,5
Sillian	12,6	5,9	-0,2	-2,8	-4,6	-0,2	2,6	8,7	12,3	17,3	18,4	18,4	7,4
Matrei in Osttirol	12,8	7,0	1,3	-0,6	-4,1	0,7	3,6	9,7	12,3	17,2	18,8	18,4	8,1

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]													
Stationsname	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	Mittel (12M)
Steeg - Lech	8,6	5,6	3,1	2,1	1,1	1,9	3,3	4,7	6,5	8,8	11,1	12,0	5,7
Scharnitz - Isar	7,8	6,4	4,5	3,6	2,6	3,6	4,7	6,4	7,6	8,5	9,3	9,9	6,2
Schalklhof - Schalklbach	9,5	5,3	2,3	1,2	0,6	1,3	2,3	4,6	6,8	10,1	12,6	13,6	5,9
Tumpen - Ötztaler Ache	8,9	5,5	2,4	1,0	0,3	1,8	3,7	6,5	7,7	9,3	10,2	10,5	5,6
Innsbruck - Inn	11,2	8,2	4,8	2,8	1,9	4,0	5,9	8,6	10,1	11,8	13,7	13,9	8,1
Innsbruck-Reichenau - Sill	10,3	7,4	4,7	3,3	2,2	3,9	5,3	7,7	9,3	11,4	12,8	13,6	7,7
Hart im Zillertal - Ziller	11,4	9,3	6,6	4,9	3,7	4,5	5,8	8,0	10,1	12,3	14,4	14,5	8,8
Kaiserwerk - Weißache	12,3	9,2	5,9	4,1	2,8	4,4	5,6	7,8	11,2	14,1	15,2	15,7	9,0
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	12,4	8,5	4,8	2,8	1,2	3,2	4,8	7,2	10,8	14,2	16,2	17,0	8,6
St. Johann im Walde - Isel	10,3	6,3	3,1	1,7	0,6	2,5	4,4	7,4	8,5	11,0	12,8	13,3	6,8
Arnbach - Drau	8,9	6,7	4,4	3,5	2,8	3,8	4,9	6,9	8,7	9,9	11,1	11,7	6,9

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen													
Stationsname	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	Summe (12M)
Vorderhornbach	107	124	65	42	46	197	69	40	72	134	127	128	1149
Scharnitz	106	58	71	21	35	128	66	33	111	126	125	135	1015
See im Paznaun	93	60	58	24	32	111	36	51	44	142	85	123	858
Vent	66	29	41	9	28	58	20	32	31	148	79	80	619
Inzing	110	38	48	15	28	76	23	20	57	82	89	129	714
Matrei am Brenner	70	31	35	6	21	44	33	19	62	95	110	97	622
Ginzling	87	62	73	11	26	73	41	34	93	119	141	130	891
Brandenberg	76	67	53	24	33	121	53	28	76	96	79	172	878
St.Johann in Tirol-Almdorf	104	106	86	29	44	136	55	24	91	155	91	88	1009
Sillian	107	30	67	13	44	54	27	26	39	154	92	114	767
Matrei in Osttirol	126	48	38	10	34	48	10	17	43	122	66	138	699

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]													
Stationsname	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	Mittel (12M)
Steeg - Lech	7,8	5,9	6,5	4,9	2,1	3,2	4,6	17,1	17,6	18,5	6,2	4,4	8,2
Scharnitz - Isar	6,3	4,7	3,8	3,4	2,8	2,8	3,1	6,1	6,8	8,9	5,7	4,3	4,9
Landeck-Bruggen - Sanna	13,5	9,5	9,1	7,6	5,7	6,3	7,7	17,1	27,2	34,9	15,7	11,0	13,8
Huben - Ötztaler Ache	18,7	7,4	5,2	3,8	2,7	2,5	2,8	7,3	19,0	42,7	38,2	36,4	15,6
Innsbruck - Inn	153,7	104,0	88,2	67,0	69,3	54,0	66,8	102,6	167,6	266,8	174,1	159,2	123,0
Innsbruck-Reichenau - Sill	19,0	12,5	10,5	8,6	7,0	7,4	8,2	12,5	19,8	30,9	20,4	19,6	14,7
Hart im Zillertal - Ziller	51,2	30,3	26,2	27,3	27,4	18,4	20,5	22,0	30,3	39,8	23,4	35,1	29,4
Mariathal - Brandenberger Ache	5,2	5,1	3,5	4,7	3,0	10,9	7,5	10,3	5,1	7,0	4,4	4,9	6,0
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	6,6	6,4	5,0	4,8	2,4	5,6	5,8	11,3	6,3	9,0	4,2	4,4	6,0
Rabland - Drau	8,8	6,5	5,5	4,5	3,6	3,6	4,1	5,3	6,1	9,7	6,3	5,8	5,8
Brühl - Isel	19,4	9,5	6,9	4,5	3,7	3,2	3,2	7,9	24,0	41,1	23,4	26,4	14,5

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]													
Stationsname	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	884,47	884,40	884,35	884,32	884,19	884,27	884,37	884,62	884,63	884,67	884,38	884,24	884,41
Scharnitz, Bl 3	951,90	951,32	950,25	949,11	947,91	946,98	948,35	949,56	950,18	950,15	949,36	948,01	949,42
Pettneu, Bl 4	1162,59	1162,37	1162,25	1162,16	1162,11	1162,11	1162,39	1162,54	1162,76	1162,89	1162,61	1162,31	1162,42
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,43	1160,29	1160,19	1160,03	1159,89	1159,79	1160,22	1160,25	1160,26	1160,32	1160,29	1160,25	1160,18
Rum, Blt 3	561,05	560,72	560,56	560,42	560,35	560,29	560,38	560,58	560,87	561,45	561,16	560,98	560,73
Ried im Zillertal, Bl 1	542,26	542,22	542,14	542,11	542,06	542,03	542,05	541,99	542,04	542,10	542,01	542,00	542,08
Langkampfen, Bl 29 (E70)	478,56	478,22	478,08	477,98	477,94	477,91	478,01	478,15	478,39	478,95	478,48	478,39	478,25
Kössen, Bl 2	586,68	586,69	586,63	586,63	586,45	586,64	586,80	586,78	586,57	586,65	586,48	586,40	586,62
Arnbach, Bl 2	1106,44	1106,23	1105,96	1105,76	1105,58	1105,57	1105,78	1105,93	1106,04	1106,27	1105,99	1105,60	1105,93
Lienz, Bl 2	658,38	657,92	658,34	658,41	658,21	658,39	658,53	658,59	658,69	659,03	658,76	657,94	658,43

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	Mittel (12M)
Vorderhornbach	1,1	0,0	0,5	1,7	0,4	3,0	0,6	1,6	0,9	2,2	2,1	2,6	1,4
Scharnitz	0,8	-0,2	-0,5	1,6	-0,1	2,7	0,5	1,5	0,9	1,9	1,6	2,2	1,1
See im Paznaun	1,1	-0,1	-0,9	0,1	-1,2	1,9	0,3	2,3	1,3	2,1	2,1	2,5	0,9
Vent	0,8	-0,9	-0,7	2,2	-0,6	2,6	-0,1	1,8	0,3	1,8	1,2	2,3	0,9
Inzing	1,3	0,2	-0,3	0,9	-0,7	2,6	0,9	2,2	1,7	3,1	2,7	2,8	1,5
Matrei am Brenner	1,6	-0,3	-0,1	2,2	0,9	3,1	0,9	1,8	1,5	2,8	2,3	3,3	1,7
Ginzling	1,4	-0,2	-0,4	1,4	0,1	3,2	0,8	2,0	0,9	2,3	1,6	3,0	1,3
Brandenberg	0,9	-0,8	-0,3	2,0	-0,4	2,7	0,8	1,5	1,7	3,0	2,1	2,7	1,3
St.Johann in Tirol-Almdorf	1,1	-0,6	-0,7	0,8	-1,2	2,6	0,8	1,4	0,9	2,3	1,4	2,5	0,9
Sillian	1,5	-0,5	-1,3	1,4	-0,2	2,1	0,9	2,7	1,3	2,4	1,9	2,7	1,2
Matrei in Osttirol	0,8	-0,2	-0,8	1,2	-1,7	1,4	0,4	2,4	0,6	2,0	2,1	2,2	0,9

<-4,5 -4,0 -3,5 -3,0 -2,5 -2,0 -1,5 -1,0 -0,5 0,0 0,5 1,0 1,5 2,0 2,5 3,0 3,5 4,0 >4,5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	Mittel (12M)
Steeg - Lech	0,6	-0,2	-0,3	0,4	-0,3	0,3	0,4	0,2	0,6	1,1	1,7	2,0	0,5
Scharnitz - Isar	0,5	0,3	-0,1	0,3	-0,2	0,6	0,4	0,6	0,8	0,8	1,1	1,6	0,6
Schalkhof - Schalklbach	0,5	-0,6	-0,7	0,2	-0,1	0,3	0,1	0,2	0,6	1,7	1,6	2,0	0,5
Tumpen - Ötztaler Ache	0,8	-0,4	-0,5	0,1	-0,3	0,7	0,3	0,6	0,6	1,2	1,1	1,2	0,5
Innsbruck - Inn	0,8	0,1	-0,2	0,0	-0,4	0,7	0,3	0,7	0,9	1,3	1,8	2,0	0,7
Innsbruck-Reichenau - Sill	1,0	0,3	0,0	0,5	-0,1	1,2	0,8	1,2	1,3	1,8	1,9	2,5	1,0
Hart im Zillertal - Ziller	1,3	0,8	0,2	0,5	0,3	0,8	0,8	1,4	1,9	2,3	3,2	3,2	1,4
Kaiserwerk - Weißache	0,6	-0,1	-0,6	-0,2	-0,8	0,5	0,5	0,6	1,0	1,4	1,3	1,9	0,5
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	0,9	-0,1	-0,4	0,3	-0,6	0,8	0,7	0,8	1,7	1,8	2,3	3,0	0,9
Arnbach - Drau	0,8	0,2	-0,2	0,6	0,1	0,8	0,5	1,1	1,4	1,4	1,7	2,2	0,9
St. Johann im Walde - Isel	0,9	-0,2	-0,6	0,3	-0,3	0,9	0,6	1,1	1,0	1,9	1,9	2,1	0,8

<-4,5 -4,0 -3,5 -3,0 -2,5 -2,0 -1,5 -1,0 -0,5 0,0 0,5 1,0 1,5 2,0 2,5 3,0 3,5 4,0 >4,5

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	Summe (12M)
Vorderhornbach	92%	130%	73%	38%	44%	231%	65%	52%	58%	91%	72%	70%	81%
Scharnitz	100%	69%	93%	25%	44%	187%	76%	39%	87%	84%	75%	78%	79%
See im Paznaun	112%	81%	82%	31%	43%	186%	51%	94%	53%	129%	71%	87%	84%
Vent	111%	41%	59%	18%	65%	159%	44%	64%	48%	179%	93%	80%	82%
Inzing	153%	65%	98%	30%	66%	225%	50%	44%	73%	74%	75%	97%	85%
Matrei am Brenner	84%	43%	53%	11%	50%	132%	67%	31%	76%	80%	89%	75%	68%
Ginzling	85%	63%	89%	19%	48%	168%	66%	43%	84%	86%	91%	82%	78%
Brandenberg	72%	82%	78%	36%	48%	212%	70%	43%	65%	65%	48%	107%	74%
St.Johann in Tirol-Almdorf	76%	102%	88%	26%	40%	147%	48%	25%	63%	88%	46%	45%	64%
Sillian	114%	27%	61%	21%	117%	151%	49%	39%	43%	141%	65%	90%	73%
Matrei in Osttirol	153%	54%	47%	20%	90%	175%	24%	38%	58%	117%	56%	112%	80%

0-10 10-20 20-30 30-40 40-50 50-60 60-70 70-80 80-90 90-110 110-120 120-130 130-140 140-150 150-160 160-170 170-180 180-190 190-200 200-300 >300

Hydrologische Übersicht – August 2026

Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	Mittel (12M)
Steeg - Lech	62%	62%	94%	109%	56%	93%	69%	116%	54%	62%	30%	30%	62%
Scharnitz - Isar	75%	73%	75%	89%	88%	100%	82%	88%	52%	64%	49%	45%	66%
Landeck-Bruggen - Sanna	68%	63%	83%	98%	86%	99%	87%	105%	67%	66%	44%	42%	67%
Huben - Öztaler Ache	79%	60%	71%	89%	86%	94%	87%	106%	81%	81%	67%	75%	76%
Innsbruck - Inn	87%	78%	83%	82%	93%	73%	86%	96%	69%	72%	55%	61%	73%
Innsbruck-Reichenau - Sill	67%	56%	58%	68%	73%	86%	82%	72%	48%	56%	45%	52%	58%
Hart im Zillertal - Ziller	98%	79%	78%	95%	99%	65%	77%	59%	46%	50%	33%	53%	63%
Mariathal - Brandenberger Ache	51%	67%	49%	73%	48%	166%	58%	60%	34%	56%	38%	45%	58%
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	54%	72%	65%	85%	50%	111%	53%	62%	30%	58%	30%	34%	52%
Rabland - Drau	97%	67%	61%	78%	84%	97%	96%	74%	44%	62%	52%	58%	67%
Brühl - Isel	82%	63%	76%	82%	90%	90%	75%	87%	81%	76%	46%	65%	69%

0-10
10-20
20-30
30-40
40-50
50-60
60-70
70-80
80-90
90-110
110-120
120-130
130-140
140-150
150-160
160-170
170-180
180-190
190-200
200-300
>300

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel

Stationsname	2025-09	2025-10	2025-11	2025-12	2026-01	2026-02	2026-03	2026-04	2026-05	2026-06	2026-07	2026-08	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	-48%	-63%	-33%	-29%	-73%	-38%	-47%	-31%	-69%	-67%	-132%	-149%	-68%
Scharnitz, Bl 3	-68%	-78%	-76%	-76%	-94%	-114%	-100%	-116%	-122%	-114%	-137%	-135%	-180%
Pettneu, Bl 4	-11%	-67%	-20%	-6%	-25%	-35%	15%	-30%	-50%	-68%	-83%	-222%	-106%
Längenfeld-Oberried, Bl 1	-40%	-67%	-82%	-110%	-144%	-121%	-20%	-51%	-52%	-35%	-75%	-96%	-106%
Rum, Blt 3	-59%	-64%	-95%	-106%	-79%	-102%	-67%	-34%	-90%	-95%	-151%	-142%	-218%
Ried im Zillertal, Bl 1	59%	98%	79%	82%	65%	44%	48%	10%	-36%	-55%	-152%	-93%	32%
Langkampfen, Bl 29 (E70)	-36%	-70%	-59%	-48%	-51%	-73%	-37%	-44%	-117%	-106%	-172%	-141%	-137%
Kössen, Bl 2	-72%	-50%	-32%	-11%	-49%	-13%	-60%	-95%	-144%	-114%	-115%	-93%	-199%
Arnbach, Bl 2	-52%	-70%	-95%	-100%	-120%	-96%	-63%	-89%	-95%	-81%	-136%	-270%	-110%
Lienz, Bl 2	49%	42%	74%	77%	44%	59%	72%	77%	62%	36%	15%	-9%	57%

<-200
-200 - -150
-150 - -125
-125 - -100
-100 - -75
-75 - -50
-50 - -25
-25 - 25
25-50
50-75
75-100
100-125
125-150
150-200
>200

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at